

selenase® peroral

Plavidente GmbH

Was ist selenase peroral und wann wird es angewendet?

Selen ist ein essentielles Spurenelement für den menschlichen Organismus, denn es ist Bestandteil eines wichtigen Enzyms (Glutathionperoxidase) im Schutzsystem der Zelle.

selenase peroral wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin verwendet.

Mit selenase peroral kann der Arzt bzw. die Ärztin einen nachgewiesenen Selenmangel, der nicht durch die Ernährung ausgeglichen werden kann, beheben. Ein solcher Mangelzustand kann bei Patienten mit Resorptionsproblemen und bei Patienten unter ausschliesslich künstlicher Ernährung auftreten.

Was sollte dazu beachtet werden?

Damit selenase peroral und die übrigen von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordneten Massnahmen ihre Wirkung voll entfalten können, halten Sie sich bitte genau an die von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin erhaltenen Anweisungen.

Wann darf selenase peroral nicht eingenommen werden?

Im Falle einer bestehenden Selenvergiftung oder einer Überempfindlichkeit gegen Selenverbindungen darf selenase peroral nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme von selenase peroral Vorsicht geboten?

Bei schweren Magen-Darm-Störungen mit Erbrechen und/oder Durchfall wird selenase peroral unter Umständen nicht vom Körper aufgenommen und kann deshalb auch nicht zur Wirkung kommen. In solchen Fällen suchen Sie Ihren Arzt resp. Ihre Ärztin auf.

Sollte bei Ihnen einmal eine allergische Reaktion auftreten, so hören Sie mit der Einnahme von selenase peroral sofort auf und benachrichtigen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

Mischen Sie selenase peroral Trinklösung niemals mit anderen Arzneimitteln, Brausegetränken, Fruchtsäften oder Vitamin C, da dann elementares Selen ausfallen und deshalb vom Organismus nicht aufgenommen werden kann. selenase peroral und Vitamin C können jedoch zeitlich versetzt (mit ca. 4 Stunden Abstand) eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf selenase peroral während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

selenase peroral darf während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nur nach Anweisung des behandelnden Arztes bzw. der behandelnden Ärztin angewendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, wenn Sie schwanger sind, es werden möchten oder stillen.

Wie verwenden Sie selenase peroral?

Soweit Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin nicht anders verordnet hat, nehmen Sie täglich 1–2 Trinkampullen selenase peroral 1–2 Stunden vor oder nach einer Mahlzeit ein. Kurzfristig kann die Dosis bis auf 5 Trinkampullen oder 10 ml eines Fläschchen erhöht werden.

Bei Kindern und Jugendlichen kann selenase peroral nach Gewicht (2 µg Selen pro kg Körpergewicht und Tag) dosiert werden.



Bei der Behandlung von Erkrankungen, die durch einen subchronischen Selenmangel gekennzeichnet sind, sollte die Behandlung durch Verabreichung von täglich 1 Trinkampulle selenase peroral über mindestens 2–3 Monate fortgeführt werden. Eine zeitliche Begrenzung der selenase peroral-Gabe in Höhe von 1 Trinkampulle besteht nicht.

Die Trinkampulle wird vom Riegel abgetrennt und durch Abdrehen des Oberteils geöffnet. Danach wird der Inhalt vollständig in die Mundhöhle überführt. Zum Öffnen des Fläschchens drehen Sie die Verschlusskappe zuerst im Uhrzeigersinn nach unten («Zuschrauben»), damit das versiegelte Fläschchen durch den in der Verschlusskappe integrierten Dorn geöffnet wird. Drehen Sie dann die Verschlusskappe gegen den Uhrzeigersinn nach oben ab («Aufschrauben»). Danach 10 ml (2 x 5 ml) mit dem Messbecher mit Millilitereinteilung abmessen und jeweils vollständig in die Mundhöhle überführen. Die Trinklösung sollte ½–1 Minute im Mund behalten und erst dann geschluckt werden. Falls noch Trinklösung im Fläschchen verbleiben sollte, wird diese verworfen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann selenase peroral haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von selenase peroral auftreten:

Allergische Reaktionen sind selten beschrieben worden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Da selenase peroral keine Konservierungsmittel enthält, müssen angebrochene Behältnisse sofort verbraucht werden. selenase peroral soll an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur (15–25 °C) in der Originalpackung (Lichtschutz) vor Feuchtigkeit geschützt und ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Bringen Sie bitte angebrochene Packungen nach Abschluss der Behandlung oder verfallene Packungen Ihrem Apotheker zur fachgerechten Entsorgung zurück.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in selenase peroral enthalten?

Wirkstoffe

selenase peroral enthält 166,5 µg Natriumselenit 5 H₂O (entsprechend 50 µg Selen) und Hilfsstoffe je ml Trinklösung.

1 Trinkampulle zu 2 ml enthält 333 µg Natriumselenit 5 H₂O (entsprechend 100 µg Selen).

1 Fläschchen zu 10 ml enthält 1'665 µg Natriumselenit 5 H₂O (entsprechend 500 µg Selen).

Hilfsstoffe

Natriumchlorid, Salzsäure, Wasser.

Zulassungsnummer

53770 (Swissmedic).



Wo erhalten Sie selenase peroral? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

20 bzw. 90 Trinkampullen zu 2 ml Trinklösung.

10 Fläschchen zu 10 ml Trinklösung und 1 Messbecher.

Zulassungsinhaberin

Plavidente GmbH, 3374 Wangenried.

Herstellerin

biosyn Arzneimittel GmbH, D-Fellbach.

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2023letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

